

## Was können Sie tun?

Als Vermieter haben wir genauso wie Sie als Mieter ein Interesse daran, die Betriebskosten zu reduzieren bzw. ihren Anstieg zu bremsen.

Im Rahmen unseres Betriebskostenmanagements versuchen wir deshalb mit organisatorischen, technischen und vertragsrechtlichen Maßnahmen unseren Beitrag hierzu zu leisten. Sie können uns dabei unterstützen und gleichzeitig etwas zur Entlastung ihres Geldbeutels beitragen:

### ■ Heizen und lüften Sie richtig.

Schon mit einem Grad weniger können Sie sechs Prozent Energie sparen. Mehrmaliges tägliches Stoßlüften für jeweils fünf bis zehn Minuten ist besser als Dauerlüften. Außerdem beim Lüften die Heizkörper nie ganz abstellen.

### ■ Gehen Sie sparsam mit Wasser um.

Ein sparsamer Umgang mit Wasser schont nicht nur unsere Umwelt, sondern entlastet Sie gleich doppelt: bei den Wasser- und bei den Abwasserkosten. Öfter mal ein Duschanstelle eines Wannenbades, beim Zähneputzen nicht das Wasser laufen lassen, tropfende Wasserhähne reparieren oder Wasch- und Geschirrspülmaschinen nur in gut gefülltem Zustand betätigen. Eine Reduzierung des Wasserverbrauchs um bis zu 25 Prozent ist so möglich.

### ■ Reduzieren Sie den Restmüll.

Nutzen Sie die gelben Säcke oder Wertstoffcontainer. Mit konsequenter Mülltrennung und -vermeidung können Sie das Restmüllvolumen so weit verringern, dass Müllcontainer abbestellt und die Müllgebühren reduziert werden können.

### ■ Gehen Sie öfter mal zu Fuß.

Ist ein Fahrstuhl vorhanden, sollten Sie trotzdem den einen oder anderen Gang zu Fuß machen. Sie tun etwas für Ihre Fitness und sparen gleichzeitig Strom.

### ■ Achten Sie auf Sauberkeit.

Saubere Gemeinschafts- und Außenanlagen müssen nicht so oft und intensiv gereinigt werden. Das wirkt sich nicht nur positiv auf das Erscheinungsbild Ihrer Wohnanlage, sondern auch auf die Kosten der Hausreinigung aus.